

Zielgröße für den Frauenanteil | thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH

Für den Aufsichtsrat der thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH wurde im Jahr 2017 eine Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat von 22% mit einer Zielerreichungsfrist bis zum 30.06.2022 festgelegt. Dieses Ziel wurde nicht erreicht. Der Frauenanteil im Aufsichtsrat der thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH lag am 30.06.2022 mit 11% unter der festgesetzten Zielgröße. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft wurde auf einen Wechsel im Aufsichtsrat verzichtet, damit sich die Anteilseignervertreter weiterhin aus der für das Geschäft verantwortlichen Führungsgesellschaft zusammensetzen können. Für den Zeitraum nach dem 30.06.2022 wurde erneut eine Zielgröße von 22% (2 Personen) mit Zielerreichungsfrist 30.06.2027 beschlossen.

Mit einem Anteil von Frauen in der Geschäftsführung der thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH zum 30.06.2022 in Höhe von 50% wurde die in 2017 festgelegte Zielgröße von 0% übererfüllt. Für die Zeit nach dem 30.06.2022 wurde eine Zielgröße für den Frauenanteil in der Geschäftsleitung der thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH von 30% mit Zielerreichungsfrist 30.06.2027 beschlossen.

Die in 2017 festgelegten Zielgrößen für den Frauenanteil auf erster Führungsebene (8%) und zweiter Führungsebene (4%) unterhalb der Geschäftsführung wurden zum 30.06.2022 nicht erreicht. Sie lagen auf beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung bei 0%. Im maßgeblichen Zeitraum von 2017 bis 30.06.2022 gab es keine geplanten oder ungeplanten Austritte auf den beiden Führungsebenen, die durch weibliche Bewerberinnen hätten nachbesetzt werden können. Die Zielgröße für den Frauenanteil auf der ersten und zweiten Führungsebene unterhalb der Geschäftsführung der thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH wurde von der Geschäftsführung auf 11 % (1 Person) mit Zielerreichungsfrist bis zum 30.06.2027 festgelegt.